

RUNDBRIEF

Stadtjugendring Bamberg
Ausgabe April 2021

Jugendarbeit will neu durchstarten Pressekampagne mit WOBLA



In dieser Ausgabe:

| | |
|------------------------------|---|
| Vollversammlung 6. Mai | 2 |
| Tag der Jugend am 3. Juli | 2 |
| PoliTalk - Vorbereitung | 2 |
| Jugendhilfeausschuss 8. Juli | 3 |
| Seminar Aufsichtspflicht | 3 |
| Alternativer Wandertag | 3 |
| IWgR - Plakatwettbewerb | 4 |
| Pfingstcup muss ausfallen | 4 |
| Neuer DGB-Jugendsekretär | 5 |
| Neuer Jugendpfleger | 5 |
| Ehrenamtsnachweis SJR | 5 |
| DLRG Engagement belohnt | 5 |
| Bfz Initiative Dig. Teilhabe | 5 |
| BJR Forderungen | 6 |
| Ferientschließung SJR | 6 |

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, liebe Verantwortliche in der Jugendarbeit!

Wir möchten mit dieser Kampagne für die Jugendarbeit werben. Die langen Monate der Einschränkungen haben die Jugendarbeit verändert. Viele Jugendlichen sind in den Vereinen und Verbänden ferngeblieben oder nur noch schwer zu erreichen.

Mit dem WOBLA haben wir nun ab 14. April vereinbart, über einen längeren Zeitraum hinweg (geplant sind ca. 20 Wochen) die Angebote der Jugendgruppen in den Blick des Lesers zu rücken. Jeden Mittwoch werden sich 1-2 Jugendgruppen auf ihre ganz eigene Art und Weise vorstellen können.

Dafür finanzieren wir gemeinsam mit Sponsoren jeweils ½ Seite im WOBLA.

Damit ihr auch verbindlich und gewissenhaft hinter der Aktion steht (Bericht, Fotos, Logos liefern), werdet ihr euch mit 25 € (Viertelseite) bzw. 50 € (halbe Seite) an den Kosten beteiligen dürfen. Diese können aber Ende des Jahres im Antragsformular „Besondere Aktivitäten“ angegeben werden und werden bei der Bezuschussung berücksichtigt. So bleibt diese Werbung für eure Gruppe also kostenneutral.

Bitte schnell eure Beteiligung signalisieren – Rückmeldung an den SJR!

Wir sehen darin eine Gelegenheit, sich bei Eltern ins Gespräch zu bringen. Schließlich sind es vor allem die Eltern, die ihre Kinder zur Teilnahme an der Jugendarbeit ermuntern können. Die Öffentlichkeit wird eure Aktivitäten wahrnehmen und schätzen. Ihr zeigt euch, es gibt euch noch und es lohnt sich bei euch mitzumachen!

Wir haben einen Leitfaden zur Erstellung eines Presseberichts erstellt. Dieser soll jedoch nur **eine mögliche** Hilfestellung sein.

Am Ende bleibt es euch selbst, eurer eigenen Kreativität überlassen, in welcher Form ihr für euch das bestmögliche Ziel erreichen wollt. Es soll einfach deutlich werden, warum es sich

Warum ihr euch trefft, was eure Begeisterung für die Jugendarbeit ausmacht und natürlich auch welche Angebote ihr künftig plant oder schon macht. Lockt mit euren kreativen Angeboten die Jugendlichen wieder zu euch in die Gruppe oder den Verein!

Bitte schnell eure Beteiligung signalisieren – Rückmeldung an den SJR!

Wir freuen uns auf eure positive Rückmeldung. Wir sollten möglichst bald besprechen, wann wir mit eurem Pressebericht (incl. Foto und Logo) rechnen können.

Danke schon jetzt für euer Interesse und eure Begeisterung für unser Projekt. Meldet euch bitte bald bei uns.

Ich wünsche allen ein gesundes und Frohes Osterfest

Michaela Rügheimer
Vorsitzende
Stadtjugendring
Bamberg



Hilfen bei der Erstellung der Presseberichte - Kleiner Leitfaden:

- Allgemeines zur Gruppe oder zum Jugendverband (wem sind wir evtl. untergliedert, allgemeines zu Gruppe und Angebot)
- Zahlen zur Gruppe (Kinder/Jugendliche, Jugendleiter:innen)
- Warum treffen wir uns? Was macht bei uns besonders Spaß/Freude?
- Was macht uns besonders, was gibt es nur bei uns? Angebot?
- Was können Kinder und Jugendliche hier lernen / erfahren?
- Beschreibung von (regelmäßigen) Highlights des Jahres für die Gruppe
- Einladung an neue Mitglieder/innen aussprechen
- Vollständige Daten angeben: Name des Jugendverbands/Jugendvereins Gruppen-, Trainingsstunden, Treffpunkte benennen Ort, Tag und Uhrzeit Ansprechpartner:in/Gruppenleitung mit Telefonnummer - Homepage angeben, evtl. Verweis auf Facebook oder Instagram

Fotos und Logo beilegen (digital) - Abgabetermin unbedingt einhalten!

Pressegebühr (Kaution) 25/50 Euro an den [Stadtjugendring Bamberg](#) überweisen:
IBAN: DE03 7705 0000 0000 0171 86 bei der Sparkasse Bamberg

SJR-Vollversammlung am 06. Mai 2021 in der KUFA der Lebenshilfe Neue Vorstandschaft wird gewählt

Die Vorstandschaft des Stadtjugendrings lädt am Donnerstag, 6. Mai 2021 zur Frühjahrsvollversammlung ein. Der späte Zeitpunkt soll helfen, die Versammlung als Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Gleichzeitig wird für diejenigen, die aus Gesundheits- oder Sicherheitsgründen von zuhause aus an der Versammlung teilnehmen möchten, auch eine digitale Teilnahme möglich sein. Man spricht hier von einer Hybridveranstaltung. Selbstverständlich ist auch eine rein virtuelle Durchführung vorgesehen, falls es die Hygienebestimmungen nicht anders zulassen.



Wir möchten darauf hinweisen, dass bei dieser Frühjahrsvollversammlung **Neuwahlen der Vorstandschaft** anstehen.

Die Verbands- und Vereinsgremien werden gebeten, geeignete Personen zu informieren und vorzuschlagen. Zu wählen sind:

- ein/e Vorsitzende/r und
- der/die stellv. Vorsitzende/r,
- außerdem fünf Beisitzerinnen bzw. Beisitzer

für die Vorstandschaft des Stadtjugendrings Bamberg. **Schriftliche Wahlvorschläge bitte dem Stadtjugending Bamberg baldmöglichst mitteilen!**

Als Veranstaltungsort hat sich im Herbst die Halle der Kulturfabrik KUFA der Lebenshilfe bewährt. Sie ermöglicht einen großen Sicherheitsabstand zwischen den Teilnehmer/-innen und ist mit der notwendigen Technik ausgerüstet.

Die Einladungen und Unterlagen werden wie immer rechtzeitig vorher im April an euch versandt.

Tag der Jugend am 3. Juli 2021 auf der Kettenbrücke Jugendarbeit wieder sichtbar machen

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (H.Hesse) könnte ein Ansporn und Leitspruch für uns alle sein, den Tag der Jugend nach der einjährigen Pause wieder zu einem zauberhaften und attraktiven Event zu machen für die kleinen Kinder mit ihren Eltern, und auch für die Jugendlichen, die sich endlich wieder nach mehr „echtem“ Gemeinschaftsgefühl sehnen.

Am Samstag, 3. Juli 2021 steht für uns von 9.30 - 15.00 Uhr wieder einmal die Kettenbrücke als Bühne bereit, um unsere Angebote einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir sollten die Gelegenheit beim Schopf packen, um zu zeigen, was wir „drauf haben“, dass es sich jederzeit lohnt, bei uns mitzumachen. Natürlich wird es im Vorfeld auch wieder

die Plakatwandaktion geben, voraussichtlich ab dem 18. Juni 2021. Um alles wieder gut planen zu können, laden wir euch schon heute zu unserem digitalen Vorbereitungstreffen am Montag 10. Mai 2021 um 19.00 Uhr ein. Mit dem Link <https://www.guggst-du.jetzt/b/sta-9ia-q68-hvr> solltet ihr euch ab 18.45 Uhr dafür anmelden. Dort werden wir wie immer alle Details besprechen können. Eure Teilnahme am Tag der Jugend solltet ihr schriftlich erklären, den entsprechenden Anmeldebogen findet ihr auf unserer Website.



Bundestagswahlen 2021 - Beteiligung an der Vorbereitung PoliTalk fragt nach Perspektiven für die Jugend

Die Bundestagswahl findet am 26.09.2021 statt. Wir möchten mit euch die Anliegen der Jugendarbeit in den Fokus der Kandidat/-innen stellen. Im Juli oder September 2021 soll es eine Veranstaltung (PoliTalk) des SJR Bamberg in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden geben. In welcher Form dies geschieht, hängt davon ab, wie eine Vorbereitungsgruppe dies in den Planungen vorsieht. Ob es eine (digitale) Diskussionsveranstaltung mit den oberfränkischen Spitzenkandidat/-innen, mit den Jugendvertretungen der Parteien oder eine vollkommen neue Version wird, liegt ganz bei euch. Wir möchten euch einladen, diese Planungen mitzugestalten und im Team mitzuwirken. Es sollte thematisiert werden, wie die Zukunft (der Jugend) in Deutschland gestaltet und verbessert werden kann. Maßnahmen in den Bereichen Digitalisierung, Klima-



wandel, Pandemie, Ausbildung, Schule und Studium, Jugendarbeitslosigkeit, Soziales und Wohnen, Kultur, Rechtsextremismus, Förderung des Ehrenamts, könnten auf den Prüfstand gestellt werden. Unser Vorbereitungstreffen findet Online am 26.04.'21 statt. Interessierte sind herzlich willkommen und können mit diesem Link teilnehmen: <https://www.guggst-du.jetzt/b/sta-6xa-zbi-jml>

Jugendhilfeausschuss am 8. Juli 2021

Stadtjugendring stellt sich und Jugendverbände vor

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist eines der wichtigsten jugendpolitischen Gremien für die Jugendarbeit in der Stadt Bamberg. Der Stadtjugendring mit seinen 33 Mitgliedsverbänden vertritt die Interessen aller Jugendlichen in Bamberg. **Unverständlich, dass der neue Stadtrat dieser Tatsache und seinen Wahlversprechen nicht gerecht geworden ist, und dem Jugendring statt der bisher zwei nur noch ein stimmberechtigtes Mitglied in dem insgesamt 15 Stimmen umfassenden Gremium gewährt hat - aus unserer Sicht ein echter Rückschritt, was die Partizipation von Jugend innerhalb der städtischen Planung und Politik betrifft.**

Diese eine Stimme wird von SJR-Vorstandsmitglied Julia Mari wahrgenommen. Unsere Vorsitzende Michaela Rügheimer ist als beratendes Mitglied beteiligt.

In der zweiten Jugendhilfeausschuss-Sitzung dieses Jahres am 8. Juli 2021 (voraussichtlich 16 Uhr) wird dem Stadtjugendring Bamberg die Gelegenheit gegeben, seine Struktur, seine Mitgliedsverbände und seine vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten vorzustellen. Da die Sitzung öffentlich ist, wünschen wir uns natürlich auch eine in dem Rahmen mögliche zahlreiche Beteiligung.



Fortbildung für Jugendleiter/-innen

Seminar Aufsichtspflicht findet am 15. Mai '21 statt

Kinder und Jugendliche müssen von Jugendleiter/innen und Betreuer/innen beaufsichtigt und betreut werden. Für Personen, die ehren- oder hauptamtlich mit jungen Menschen arbeiten oder arbeiten wollen, möchten wir deshalb für etwas mehr Rechtssicherheit sorgen. Unser Seminar „Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ am Samstag, 15. Mai 2021 in Bamberg soll einen Teil dazu beitragen.

Rechtsanwalt David Urbanik aus Bamberg informiert zwischen 10 und 17 Uhr an Hand von Beispielen aus der Praxis, was beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten ist und wie man sich in seiner Funktion als Betreuer/in in schwierigen Situationen verhalten muss.

Themeninhalte des Seminars sind u.a.: Aufsichtspflicht, Mindestalter, Alkohol, Drogen, Sexual(straf)recht, Aufsicht bei Ferienmaßnahmen, Aufsicht bei besonderen Aktionen z.B. Radtour, Sikkfahren, Bergtour, Pflicht zum Eingreifen in gefährlichen Situationen, Vorsatz und Fahrlässigkeit – wer haftet dafür?

Die Kosten dafür betragen 5 €, Veranstalter sind Stadt- und Kreisjugendring Bamberg. [Anmeldung:](#)

Stadtjugendring Bamberg

Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

Tel.: 0951 – 9685 653

Kreisjugendring Bamberg

<https://www.kjr-bamberg-land.de/veranstaltungen/jugendleiterschulungen/aufsichtspflicht/>

Tel.: 0951 – 85764

Erste-Hilfe-Kurs in Planung

Für Neuausstellungen der Jugendleitercard (JuleiCa) ist eine Erste Hilfe Ausbildung erforderlich, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. Wir planen in Zusammenarbeit mit dem KJR Bamberg-Land und dem Jugendrotkreuz Bamberg einen ganztägigen Kurs noch im Frühjahr und geben den Termin baldmöglichst an euch weiter!

Der etwas andere Wandertag Jugendarbeit und Schule

Beim Projekttag „der etwas andere Wandertag“ am 21. und 28. Juli bieten Jugendverbände und Jugendorganisationen Workshops an, die von Schüler/innen beteiligter Bamberger Schulen (insbesondere unter Einbeziehung der „Deutschklassen“) besucht werden. Ziel ist die Begegnung, Integration, Partizipation und vor allem das Kennenlernen außerschulischer Jugendarbeit.

Der SJR koordiniert die Angebote der beteiligten Jugendverbände (Bogenschießen, Kochen, Frisby, Slakline, Kreatives, etc.). DLRG, THW, TSG, Evangelische Jugend, Jugendtreff St. Urban, Jugend im Bund Naturschutz und Dynamo Bamberg zeigen ihr Potential und ihre breite Angebotspalette. Die Schüler/innen werden für die außerschulische Jugendarbeit aufgeschlossen. Interessierte Schulen oder Jugendverbände wenden sich bitte direkt an den SJR.

Jugendarbeit ist niemals neutral AFD will Mittel kürzen

In der Haushaltsdebatte des Landtags stellte die Fraktion der AfD einen Antrag auf Kürzung der Mittel des Bayrischen Jugendrings, weil „auch Mitgliedsorganisationen, die politisch nicht auf neutraler Grundlage stehen“ Teil der Jugendringe sind. Die bayrischen Jugendverbände sind über diesen Antrag verwundert und kritisieren in einer Pressemitteilung, dass der AfD-Fraktion „elementares Grundwissen und jegliches Demokratieverständnis“ fehle.

Die gemeinsamen Werte in der Gesellschaft und das Demokratieverständnis wird insbesondere in der Jugendarbeit vermittelt und gefestigt, wenn junge Menschen sich für ihre Interessen stark machen und lernen sich über ihren Verband hinweg zu organisieren. Die Jugendverbände verurteilen diesen Angriff auf die Jugendverbandsarbeit aufs Schärfste.

Rückblick auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Online-Projekttag & Ehrung im Plakatwettbewerb

Der Migrantinnen- und Migrantenbeirat (MIB), die Offene Jugendarbeit Bamberg (ja:ba), der Stadtjugendring (SJR), der Jugendmigrationsdienst des SkF, die Medienzentrale der Erzdiözese, die Seniorenbeauftragte der Stadt Bamberg, das Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und das Bayrische Bündnis für Toleranz sowie der Landkreis Bamberg veranstalteten vom 15. bis 28. März die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) in Bamberg. Die Schirmherren Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb lobten das abwechslungsreiche Programm, das die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Rassismus und Ausgrenzung im Alltag zum Ziel hatte.

Am Freitag, 19. März, nahmen 220 Schüler/innen am **Online-Projekttag** mit 12 Workshops zu verschiedenen Aspekten des Themas teil. Auch päd. Fachkräfte wurden im **Lehrerworkshop** zum Thema „Demokratischer Umgang mit Populismus und Stammtischparolen“ geschult.

Kundgebung am Sonntag, 21. März 2021

Höhepunkt war der von den UN ausgerufenen Internationalen Tag gegen Rassismus am Sonntag ab **14.30Uhr auf dem Maxplatz**. Unter den Mottos „Rassismus und Nationalismus kommen mir nicht in die Tüte“ sowie „Solidarität grenzenlos“ setzten Bamberger Bürger/innen ein Zeichen gegen rassistische Diskriminierung und Gewalt.

Hanne Engert-Alt (SJR) nahm die Laudatio zur Siegerehrung des Schüler-Plakatwettbewerbs vor. Zusammen mit Julia Mari und den beiden Schirmherren überreichte sie die Preise an die drei Gewinner/innen:

Sandrina Freudensprung, die den IWGR-Plakatwettbewerb stetig und diesmal mit **sechs** Plakatvorschlägen bereicherte, wurde mit dem 3. Platz prämiert.

Neun Mädchen des Eichendorffs Gymnasiums erreichten den 2. Platz. Sie stellen das Motto des Wettbewerbs mit ihren Händen dar und sorgen so für eine überzeugende Umsetzung der Botschaft „Alle anders, alle gleich – Stoppt Rassismus“.

Den 1. Preis erhielt Zhou Ye, Schüler der Erlörschule. In allen Details seines Bildes (siehe oben!) sieht und spürt man die Hoffnung und die Aufforderung: Stoppt Rassismus – alle sind anders, aber alle sind gleich. Lieber Zhou Ye, herzlichen Dank für deine Sicht der Dinge und deinen Appell!

Die Bilder werden in einer Ausstellung gewürdigt. Ort und Zeitpunkt dafür werden noch bekannt gegeben.



Traurige Nachricht - Basketballriesen müssen weiter warten

Pfingstcup muss zum zweiten Mal ausfallen

Die Entscheidung, ob die Rahmenbedingungen ein Basketballerlebnis wie den Pfingstcup zulassen, musste im Februar gefällt werden, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben. Aber die Lage ließ den Verantwortlichen letztlich keine andere Wahl, als den Pfingstcup 2021 ebenfalls abzusagen. Das Risiko wäre nicht einzuschätzen gewesen.

Was noch länger und intensiver überlegt wurde, war eine Alternative anzubieten, sprich eine andere, kleinere Veranstaltung. Das war dann ein Abgleich von Unbekanntem und von Fakten. Unbekannt ist aus heutiger Sicht die Entwicklung von Infektionslage und Durchimpfung bis Ende Mai. Wahrscheinlich sind aus der Schar der Pfingstcup-Teilnehmer bis zum genannten Termin nur wenige geimpft. Unbekannt ist auch, ob eine kleinere Veranstaltung - vielleicht ein Turnier mit 9 bis 12 Mannschaften - von den Behörden überhaupt genehmigt würde.

Zu den Fakten: Es wird an Pfingsten auch weiterhin, bzw. wieder das Hygienekonzept des Gesundheitsamtes und des Sportamts Bamberg für den Hallensport gelten. Das heißt unter anderem Begrenzung der Personenanzahl, die sich in den Hallen aufhalten dürfen, Ausschluss von Zuschauern, wiederholtes Desinfizieren von Bällen und Ausrüstungsge-

genständen, regelmäßiges Lüften der Hallen, unter Umständen ein Verbot die Umkleiden und/oder Duschen zu nutzen. Wahrscheinlich besteht auch weiter Maskenpflicht, mit der Ausnahme für die, die gerade spielen oder Spiele pfeifen. Eine mögliche Auflage, Corona-Tests durchzuführen, könnte noch dazu kommen. Catering wäre nicht oder nur in sehr beschränktem Maße möglich. Weitere Fakten sind hier, dass unter diesen Umständen der Personalaufwand nicht zu stemmen und auch die Finanzierung schwierig wäre. Die folgerichtige Entscheidung: Auch ein kleineres Basketballfreizeitturnier ist so nicht möglich.

Aber um den Pfingstcup nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, haben wir überlegt ein späteres Angebot zu machen. Und das könnte vielleicht so aussehen: Ende Juli oder am letzten Ferienwochenende in Bayern, richten wir ein Tagesturnier aus, evtl. eine Open Air-Veranstaltung, zu der sich einzelne Spieler von Pfingstcup-Mannschaften melden können bis eine bestimmte Teilnehmerzahl erreicht ist. Per Auslosung würden dann Teams zusammengestellt. Einzelheiten und Ablauf müssten wir an die dann geltenden Bestimmungen und Gegebenheiten anpassen und möglicherweise sehr kurzfristig über eine Durchführung entscheiden. Lassen wir uns überraschen!

Neuer DGB-Jugendsekretär Paul Hummer

Seit dem 1. Februar 2021 ist Paul Hummer Jugendsekretär beim DGB Oberfranken. Er tritt damit die Nachfolge von Claas Meyer an, der zum 1. November 2020 zur IG Metall in Augsburg



gewechselt ist - der Gewerkschaftsbewegung also weiterhin als hauptamtlicher Gewerkschaftssekretär erhalten bleibt. Paul hatte bereits Ende 2019 die Elternzeitvertretung für Claas übernommen und ist deshalb bestens auf seine neuen Aufgaben vorbereitet. Wir sagen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! Gleichzeitig bedanken wir uns bei Claas für seinen Einsatz und wünschen ihm viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren Weg!

Neuer Jugendpfleger stellt sich vor Sebastian Wehner

Bei der Herbstvollversammlung 2020 konnte sich der neue Jugendpfleger Sebastian Wehner, der vorher im Allgemeinen Sozialen Dienst im Jugendamt tätig war, als Nachfolger von Eva Pfeil vorstellen.

„Gerade in der Sommerzeit lag der Fokus meiner Tätigkeit auf der Koordinierung der eigenen Angebote wie des Sommerferienprogramms, des Ferienpasses oder des Bamberger Ferienabenteuers. Bestehende Projekte möchte ich ausbauen und neue Ideen entwickeln“, erklärte Wehner.

Der Jugendpfleger sieht sich für die optimale Planung und die Gestaltung der Rahmenbedingungen der Jugendarbeit in der Stadt verantwortlich. Er zählt es zu seinen Aufgaben, die Vernetzung und Zusammenarbeit in der Jugendarbeit in Bamberg zu stärken und die vergebenen Mittel fachlich und finanziell zu prüfen. Dabei möchte er die Qualität der Angebote anhand der vorhandenen Bedarfe sichern und weiterentwickeln. „Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und die gemeinsame Entwicklung der Jugendarbeit in Bamberg“, äußert sich Sebastian Wehner erwartungsvoll.

Ehrenamtsnachweis Bayern

Stadtjugendring kann Nachweise selbst erstellen

Der Bayerische Jugendring und seine Gliederungen - in unserem Fall der Stadtjugendring Bamberg - stellen für ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit den Ehrenamtsnachweis Bayern aus. Diese besteht aus einer Urkunde und einem Beiblatt, in dem die Tätigkeitsfelder und Kompetenzen dokumentiert werden können. Während die Urkunde eine besondere Form der Anerkennung des geleisteten Engagements darstellt, eignet sich das Beiblatt auch als Nachweis der ehrenamtlichen Tätigkeit für berufliche Bewerbungen.

Mit dem Ehrenamtsnachweis kann Menschen gedankt werden, die sich kontinuierlich engagieren: Die Urkunde dient

der Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit, mit dem Beiblatt werden auch Zeit, Tätigkeitsbereiche sowie die damit verbundenen Kompetenzen und Fähigkeiten dokumentiert. Zudem bescheinigt er Aus- und Fortbildungen, die im Zusammenhang mit dem Engagement absolviert wurden. Künftige Arbeitgeber können somit aus dem Nachweis ersehen, welche Fähigkeiten und Talente bereits über Jahre im Ehrenamt eingebracht und entwickelt wurden. Weitere Infos: www.stadtjugendring-bamberg.de



Baderegelkrone an DLRG Bbg-Gaustadt Engagement belohnt



Felicitas Bönig mit der Baderegelkrone.

Zum 3. Mal in Folge verlieh der bay. Jugendverband der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) die Baderegelkrone an den Ortsverband Bamberg-Gaustadt e.V.

Die Auszeichnung belohnt das hohe Engagement im Bereich der vorbeugenden Gefahrenaufklärung. Über viele Presseinformationen sowie fünfzig Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten wurde verdeutlicht, welche Risiken vor allem an Freigewässern drohen - im Winter auf dem Eis, im Sommer beim Baden. „Auf Grund der Pandemie blieben Schwimmbäder ganz oder zeitweilig geschlossen. Waren sie geöffnet, erforderte dies außergewöhnlichen Aufwand“, erläutert Rettungsschwimmerin Rita Stadter-Bönig.

Hilfe für Migrant/innen und Flüchtlinge Digitale Teilhabe & Bildung

Hilfe für Migrant*innen u. Flüchtlinge, durch die digitale Sprechstunde: Der Jugendmigrationsdienst(JMD) SkF Bamberg e.V. setzt das Caritas-Spendenprojekt zum 100-jährigen Jubiläum um. Ab sofort erhalten Migrant*innen, deren Eltern, Kinder und Familien kostenlose Unterstützung beim Entdecken der digitalen Welt.

Homeschooling, Internetrecherche, E-Mails, Online-Portale werden erklärt und erprobt. „Wir müssen alle mitnehmen, damit niemand abgehängt wird“, erklärt Julia Mari (JMD). Anmeldung erwünscht beim JMD Bamberg: 0951-868513, 0951-868512 oder per E-Mail: migration@skf-bamberg.de



Forderung des BJR beim Jugendgipfel mit Markus Söder Jugendarbeit muss wieder möglich sein



Bericht vom Kinder und Jugendgipfel am 08. März 2021

Kindern und Jugendlichen in der Corona-Krise mehr Gehör zu verschaffen - das fordern der BJR und seine Jugendverbände schon länger. Am 08. März fand eine Konferenz mit Ministerpräsident Söder statt,

wo Matthias Fack (Präsident BJR) die Ermöglichung von Jugendarbeit einforderte: „Junge Menschen brauchen jetzt dringend eine Perspektive. Mit einem Stufenplan für die Öffnung der Jugendarbeit und einem Maßnahmenkatalog kann Jugendarbeit trotz Pandemie verantwortungsvoll gestaltet und mit den gebotenen Vorgaben für Gesundheitsschutz und Hygiene wieder möglich werden.“ Der Forderungskatalog des BJR wurde der Staatskanzlei vorgelegt.

Bitte beachtet die aktuellen Empfehlungen auf der Webseite des Bayerischen Jugendrings unter <https://www.bjr.de/corona>

- Infos des BLSV zur Corona-Pandemie auf einen Blick gibt es unter <https://bayernsport-blsv.de/coronavirus/>
- Der BDJ informiert unter <https://www.bdkj.de/aktuelles/artikel/massnahmen-im-umgang-mit-corona/>
- Die Evangelische Jugend bietet interessante Angebote <https://www.ejb.de/aktuelles/jugendarbeit-trotz-corona/>



Jugendarbeit eingeschränkt wieder möglich!

www.bjr.de/corona

Außerschulische Bildungsangebote sind ab dem 15. März 2021 inzidenzabhängig in Landkreisen und kreisfreien Städten mit einer 7-Tage-Inzidenz unter 100 in Präsenzform wieder möglich, wenn zwischen allen Beteiligten ein Mindestabstand von 1,5 m gewahrt ist. Es besteht Maskenpflicht bei Präsenzveranstaltungen am Platz. Der Betreiber hat ein Schutz- und Hygienekonzept vorzuweisen.

Insbesondere folgende Angebote sind möglich:

- Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum mit pädagogischer Begleitung
- Angebote von Jugendverbänden, z.B. Gruppenstunden mit ausgebildeten Jugendleiter:innen
- Angebote mobiler aufsuchender Jugendarbeit/ Streetwork durch Fachkräfte
- Angebote der Aktivspielplätze nur mit päd. Begleitung
- Ferienprogramme ohne Übernachtung in Verantwortung von kommunaler und gemeindlicher Jugendarbeit, Jugendringen, Jugendverbänden und weiteren anerkannten freien Trägern der Jugendarbeit

Nicht erlaubt sind aktuell: Rein geselliges Zusammensein, Vermietung/Verleih von Jugendräumen an Jugendliche für private Veranstaltungen (z.B. Partys, Feiern, Geburtstage etc.), Öffnung von Bauwägen und -hütten und sonstigen selbstorganisierten Räumen, o.Ä. ohne pädagogische Begleitung oder Begleitung durch ehrenamtliche Jugendleiter:innen, Feiern, Konzerte, Disko, Theater, Filmvorführungen generell - auch in Einrichtungen der Jugendarbeit, Private Zusammenkünfte von Gruppen auf Spielplätzen außerhalb der allgemeinen Kontaktbeschränkungen, Auslandsfahrten, Angebote mit Übernachtung, Gemeinsames Kochen, Backen und Bewirtung

Hinweis: Bei sportlichen und musikalischen bzw. vergleichbaren Angeboten sind die entsprechenden Sonderregelungen zu beachten.

Frohe Ostern wünscht der SJR Geschäftsstelle vom 1.-10. April geschlossen

Wir nutzen die Zeit während der Corona-Pandemie u.a. auch, die Überstunden und den Resturlaub der Mitarbeiter/-innen abzubauen.

Das Büro des Stadtjugendrings bleibt deswegen in der Zeit vom 1.-10. April geschlossen. Ihr könnt aber gerne Nachrichten auf dem AB hinterlassen, dieser wird regelmäßig abgehört. Wir sind dann ab 12. April wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar.

Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom **Stadtjugendring Bamberg**, Lange Straße 2, 96047 Bamberg, Tel: 0951/9685653, Fax: 0951/9685619,

E-Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de
Homepage: www.stadtjugendring-bamberg.de

V.i.S.d.P.: Michaela Rügheimer (Vorsitzende)
Redaktion: Richard Röckelein

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich. Redaktionsschluss: 14 Tage vorher. Für Inhalte und Darstellungen der Verbände sind deren Leitungen verantwortlich.



sparkasse-bamberg.de

Mit dem Kinder- und Jugendgirokonto der Sparkasse Bamberg.

Das Konto das mitwächst – erst zum Ansparen, dann als Taschengeldkonto.

- Kostenlose Kontoführung bis zum Ende der Ausbildung oder des Studiums (bis max. 27 Jahre)
- 2 % Zinsen bis 500 Euro (bis zum 18. Geburtstag)
- KNAX-Taschengeld-App: spielerisch den Umgang mit Geld lernen



Sparkasse Bamberg

